

## Name des Bewerbers

## Name of applicant

### Programmregeln und Bestimmungen

Das Programm „Schul- und Familienaufenthalt in Deutschland“ (SFD) ist ein Schüleraustauschprogramm, das auf dem alltäglichen Leben in einer Gastfamilie, Schule und Gastgemeinde in Deutschland basiert. Es ist kein Reiseprogramm. Sinn und Zweck dieses Programms ist ein Kulturaustausch. Dies setzt die Bereitschaft voraus, sich auf eine andere Kultur einzulassen und sich anderen Lebensstilen anzupassen. Schüler, die an diesem Programm teilnehmen, sind „Botschafter“ ihrer Heimatländer und bemühen sich nach besten Kräften, diese in würdiger Weise zu vertreten.

Alle Schüler und ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten müssen die folgenden Regeln und Bestimmungen sorgfältig lesen und anerkennen.

1. SFD-Schüler müssen alle Gesetze in Deutschland befolgen.
2. SFD-Schüler müssen die allgemeinen Sitten und Gebräuche in Deutschland respektieren.
3. SFD-Schüler müssen sich an die Regeln und Gewohnheiten ihrer Gastfamilie halten und sich deren Lebensstil anpassen. Als Familienmitglied müssen sie bereitwillig an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen und normale Pflichten im Haushalt übernehmen. Ferner müssen sie die Privatsphäre ihrer Gastfamilie respektieren und dürfen nicht mit Außenstehenden über private Angelegenheiten der Gastfamilie sprechen.
4. SFD-Schüler müssen regelmäßig die Schule besuchen und alle Schulregeln befolgen. Es wird erwartet, dass SFD-Schüler ein volles Unterrichtspensum bewältigen, alle Hausaufgaben und andere ihnen von der Schule übertragenen Aufgaben erledigen und sich nach besten Kräften bemühen, zufrieden stellende Schulleistungen zu erbringen. Unterricht darf nur im Krankheitsfall, bei Teilnahme an Schulausflügen oder mit besonderer Erlaubnis der Gasteltern versäumt werden. Die Schule muss über jede Abwesenheit informiert werden.
5. SFD-Schülern ist der Konsum von Drogen aus nicht medizinischen Gründen strengstens untersagt. Beispiele nicht medizinischer (illegaler) Drogen sind Kokain, Ecstasy, LSD und Marihuana. Der Genuss von alkoholischen Getränken in geringen Mengen ist gestattet, unter der Voraussetzung, dass die Gasteltern damit einverstanden sind.
6. Das Rauchen im Hause der Gasteltern ist nur gestattet, wenn diese damit einverstanden sind. Das Rauchen in der Schule ist nur erlaubt, wenn es die Schulordnung zulässt. Die Schule kann das Rauchen ganz untersagen oder die Erlaubnis auf Raucherzonen beschränken.
7. SFD-Schüler dürfen keine erwerbsmäßigen Arbeiten annehmen.
8. SFD-Schüler dürfen keine motorisierten Fahrzeuge erwerben oder führen.
9. SFD-Schülern ist es untersagt, Sexshops, Orte, zu denen ausschließlich Erwachsene Zugang haben, oder Internetseiten mit pornographischen Inhalten zu besuchen.
10. SFD-Schüler dürfen ihre Gastfamilien und Schulen nicht eigenmächtig wechseln.
11. SFD-Schülern sind eigenständige Reisen nur unter folgenden Voraussetzungen gestattet:
  - a) die Reise findet in Begleitung eines verantwortungsbewussten Erwachsenen (21 Jahre oder älter) statt
  - b) ICX liegt eine von den leiblichen Eltern unterzeichnete Reiseerlaubnis vor (siehe weiter unten)
  - c) durch die Reise wird kein Unterricht versäumt. Davon ausgenommen sind Reisen, die durch die Schule organisiert werden.
  - d) ICX und die Gastfamilie stimmen den Reiseplänen zu

### Programme Rules and Regulations

The programme „Academic Stay in Germany (ASG)“ is an educational and homestay programme, based on daily life in a host family, school, and host community in Germany. It is not a travel programme. Its purpose is cultural exchange, which requires the willingness to become involved with a new culture and to adjust to different life-styles. Students who participate in this programme are „ambassadors“ of their own countries and do their best to represent their homelands with dignity.

All participants and their natural parents or guardians must read the following rules and regulations carefully and agree to abide by them.

1. ASG students must abide by all German laws.
2. ASG students must show respect for the manners and customs in Germany.
3. ASG students must live within the rules and customs of their host family and adjust to their way of living. As a member of the family they must be willing to participate in joint activities and to accept normal family responsibilities. Students must respect the privacy of their host families and not talk about their private affairs with others.
4. ASG students must attend school regularly and follow all school rules. They are expected to carry a full course load, complete all homework and assignments and maintain a satisfactory level of performance. Absence from school is only acceptable in case of illness, of participation in school-sponsored trips, or with special permission from the host parents. The school must be notified of any absence.
5. ASG students are strongly prohibited to use drugs for non-medical reasons. Examples of non-medical (illegal) drugs are cocaine, ecstasy, LSD and marijuana. Modest amounts of alcoholic beverages may only be consumed with the approval of the host parents.
6. Smoking at home is allowed only with the permission of the host parents. Smoking at school is permitted only within the guidelines established by the school. The school may prohibit smoking altogether or permit it only in specific locations.
7. ASG students may not accept paid employment.
8. ASG students may not purchase or drive any motor vehicle.
9. ASG students may not visit such places as pornographic shops, adult theatres, or any websites related to pornography.
10. ASG students may not change host families and schools at will.
11. ASG students are allowed to travel independently only if
  - a) accompanied by a responsible adult (21 years of age or older)
  - b) ICX has received a travel permission form signed by the student's natural parents (please see below)
  - c) the trip does not involve missing any school. The exception is a school-sponsored trip.
  - d) ICX and the host family approve of the travel plans.

SFD-Schüler müssen ICX spätestens zwei Wochen vor Reiseantritt über ihre Pläne informieren. Während des Programms sollten SFD-Schüler auf keinen Fall zu Weihnachten oder aus einem anderen Anlass – ausgenommen sind Notfälle – in ihr Heimatland zurückkehren.

12. SFD-Schüler sollten den Kontakt mit anderen Austauschschülern aus ihrem Heimatland einschränken und sich jede erdenkliche Mühe geben, mit deutschen Bürgern Kontakt zu pflegen und auf Deutsch zu kommunizieren.
13. SFD-Schüler müssen Ferngespräche, E-Mails etc. mit ihren leiblichen Eltern und Freunden im Heimatland einschränken (nicht mehr als zwei Kontakte pro Monat) und alle Telefonate sowie Internetkosten sofort bezahlen.
14. SFD-Schüler sollten keinen Besuch von den leiblichen Eltern oder Freunden aus der Heimat bekommen. Falls Verwandte oder Freunde zu Besuch kommen möchten, wird empfohlen, dass sie bis zum Ende des Programms warten.
15. SFD-Schüler dürfen keine vertraglichen Bindungen eingehen, die geschäftlicher Natur sind oder die ihren Familienstand bzw. ihre Religionszugehörigkeit ändern.
16. SFD-Schüler müssen den ICX-Mitarbeitern/Vertretern Respekt entgegenbringen und sich an deren Anweisungen halten.
17. SFD-Schüler müssen ausreichend Taschengeld für persönliche Ausgaben zur Verfügung haben.

Es liegt in der Verantwortung der SFD-Schüler, diese Regeln und Bestimmungen, die ihrer Sicherheit und ihrem Wohlergehen dienen, zu beherzigen.

#### **Ausschluss vom SFD-Programm:**

Ein SFD-Schüler, der sich nicht an die Programmregeln hält, kann nach vorheriger Abmahnung vom SFD-Programm ausgeschlossen werden. Jeglicher Verstoß gegen deutsche Gesetze führt zum sofortigen Ausschluss vom Programm und zur Heimreise des Schülers. Bei einem Ausschluss vom Programm besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung des Programmpreises.

**Datum**                      **Unterschrift des Bewerbers**  
**Date**                        **Signature of Applicant**

#### **Allgemeine Reiseerlaubnis**

Wir erteilen unserer Tochter/unserem Sohn die Erlaubnis, während ihres/seines Aufenthaltes in Deutschland eigenständig zu reisen, vorausgesetzt, die Reisepläne werden von den Gasteltern und von ICX bewilligt. Wir sind damit einverstanden, dass ICX die genauen Reiseangaben vorgelegt werden müssen und dass durch die Reise kein Unterricht versäumt wird.

Wir verstehen und akzeptieren, dass unser Kind für die Organisation und Kosten der Reise sowie für Unterkunft und Verpflegung selbst zuständig ist. Während der Reise entbinden wir ICX, seine Mitarbeiter, Vertreter und die Gastfamilie von jeglicher Verantwortung für unser Kind.

**Datum**                      **Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten**  
**Date**                        **Signature of Parents/Legal Guardians**

Wenn die allgemeine Reiseerlaubnis nicht erteilt wird, muss der Schüler die Einwilligung seiner leiblichen Eltern/Erziehungsberechtigten für jede einzelne Reise vorlegen. Die Einverständniserklärung der Eltern muss ICX spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn vorliegen.

ASG students must notify ICX of all travel plans at least two weeks prior to the trip. During the programme ASG students are strongly discouraged to travel to their homeland for Christmas or for any reason other than an emergency.

12. ASG students should limit contact with other international students from their homeland and make every effort to have contact with German citizens and to communicate in German.
13. ASG students must limit phone calls, e-mails, etc. to their natural parents or friends at home (contacts should not be more than twice per month) and must pay promptly for all calls made and internet charges.
14. ASG students should not get any visit from their natural parents or friends from their homeland. If relatives and friends would like to visit, it is recommended they wait until the end of the programme.
15. ASG students may not enter into any contractual agreement, be it business, marital, or religious.
16. ASG students must show respect for ICX staff members/representatives and follow their instructions.
17. ASG students must have enough spending money to cover personal expenses.

It is the responsibility of ASA students to cooperate with these rules and regulations, which are for their own safety and well-being.

#### **Termination from the ASA programme:**

Any ASA student who fails to comply with the programme rules may be subject to dismissal from the programme after a warning has been given. Any infraction of German laws will result in immediate dismissal from the programme and in sending the student home. In case of a dismissal from the programme no refund of the programme fee will be issued.

**Date**                        **Signature of parents/legal guardians**  
**Datum**                      **Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten**

#### **General Travel Permission**

We give permission for our daughter/son to travel independently during her/his stay in Germany provided the travel plans have been approved of by the host parents and ICX. We understand that a complete itinerary must be submitted to ICX and that the trip does not involve missing any school.

We fully understand and hereby agree that our child is solely responsible for all its travel and lodging arrangements and expenses as well as for its individual care and maintenance during the trip. We hereby release ICX, its employees, representatives, and the host family from any claim arising while our child is on travel.

If the travel permission is not signed, the student has to secure the approval of her/his natural parents/legal guardians for each individual trip. The parental approval must be in the ICX office at least two weeks prior to the beginning of the trip.